

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 17. Mai 1876.)

Der Bundesrath ernannte zum schweiz. Konsul in Marseille:
Hrn. Emile Fevot, von Lausanne, Handelsmann in Marseille.

Herr Jules Imer, von Neuenstadt, welcher am 20. März abhin als schweiz. Konsul für Marseille gewählt wurde, hat diese Wahl wegen Familienverhältnissen abgelehnt.

Der Bundesrath hat als Stabssekretäre der I. Armeedivision ernannt:

Hrn. Gabriel Horngascher, Infanterie-Korporal, in Genf;
„ Louis Maquelin, Infanterie-Fourier, in Nyon.

(Vom 18. Mai 1876.)

Der Bundesrath hat die von Schweizern in Rio-Janeiro, Montevideo, Valparaiso und Buenos-Ayres für die im Jahr 1875 durch Wasser und Hagel beschädigten Gegenden der Schweiz eingesandten, in Fr. 19,845. 55 Rp. bestehenden Liebesgaben an 16 Kantone im Verhältniß zu dem von jedem von ihnen erlittenen Schaden vertheilt.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 17. Mai 1876)

als Postkommiss in Glarus: Hr. Jakob Zweifel, von Glarus, derzeit Postkommiss in St. Gallen;

(am 18. Mai 1876)

als Kontrollegehilfe bei der Tele-

graphendirektion: Hr. Joseph Frey, von Ehrendingen (Aargau), in Bern;

„ Postkommiss in Thun: „ Emil Jaccard, von St. Croix (Waadt), derzeit Postkommiss in Payerne;

„ „ „ Rorschach: „ Karl Ludwig Lutz, von Rheineck (St. Gallen), gegenwärtig Postkommiss in Lichtensteig;

„ Telegraphistin in Stöcken: Jgfr. Elisabetha Fäßler, von Iberg, in Stöcken (Schwyz).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.05.1876
Date	
Data	
Seite	615-616
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 110

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.